

## Raum für Ideen und Visionen

Stadt lädt zum „Steinheim-Tag“

■ **Steinheim.** Wenn Kommunen sich zur Notwendigkeit des Stadtbbaus bekennen, dann ist das mehr als nur Tagespolitik. Der Stadtbau-Prozess in Steinheim sucht nach individuellen Lösungen für gesamtgesellschaftliche Probleme.

Im Vordergrund steht der Demografische Wandel, der auch die Kommunen Westfalens in den kommenden Jahrzehnten prägen wird. Die Städte werden „leerer“, die Menschen älter und neue Lebensstile erhalten Einzug. Weitere Aufgaben warten auf die kommunale Politik, wie etwa die Anpassung der Gesellschaft auf die ökologischen Anforderungen von heute. Hinzu kommt die besondere wirtschaftliche Lage, in die sich die Stadt Steinheim mit dem Fortzug der Möbelindustrie konfrontiert sieht.

Die Aufgabe der Begleitung des kommunalen Stadtbau-Prozesses fällt den Fachleuten

zu, aber sie können eine entscheidende Frage nicht beantworten: In was für einer Stadt möchten die Bürger Steinheims leben? Diese Frage bildet den Hintergrund des Steinheim-Tags, zu dem die Stadt alle Bürger einlädt.

Heute, Samstag, um 13.15 Uhr eröffnet der Bürgermeister Joachim Franzke den Steinheim-Tag auf dem Marktplatz. Danach werden gegen 14 Uhr an vier Orten der Oberen Marktstraße Diskussionsforen zu den Themen Ladenleerstände und Versorgung, gewerbliche Wirtschaft, öffentlicher Raum und Wohnen statt finden. Dort dürfen und sollen die Bürger ihre Idee und Anregungen vortragen.

Bereits jetzt sind schon künstlerische Beiträge der Steinheimer Schulklassen in der Innenstadt ausgestellt. Den Abschluss bildet das Grillfest im Innenhof des Rathauses.

## 121.000 Euro für die Mensa

■ **Steinheim.** Am Montag, 21. September, findet um 19 Uhr im Rathaussaal, Marktstraße 2, eine Sitzung des (alten) Rates der Stadt Steinheim statt. Unter anderem geht es um die Nutzung von Dachflächen zum Bau von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden (Dachflächenanmietung durch die Stadt-

werke Steinheim GmbH und die Bürgerenergie eG), um die Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung von bis zu 121.900 Euro für den Bau und die Ausstattung der Mensa im Schulzentrum und um die Bestellung eines neuen Ortsheimatpflegers für die Ortschaft Hagedorn.

## Selbstständig im Nebenberuf

Vortrag im Evangelischen Gemeindezentrum

■ **Steinheim.** Die Volkshochschule Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim bietet am Mittwoch, 23. September, einen Vortrag zur nebenberuflichen Selbstständigkeit an. Die Teilnehmer erfahren in diesem Vortrag, ob sich eine nebenberufliche Selbstständigkeit für die eigene Situation eignet, und wie sie für sich die beste Form finden. Außerdem geht es um die Fragen: Über welche Eigenschaften muss man verfügen, um überhaupt erfolgreich werden zu können? Wie unterscheidet man seriöse von unseriösen Angeboten? Welche Risikofaktoren sind zu beachten und wie schaltet man Risikofaktoren aus?

Der Vortrag befähigt die Teilnehmer, seriöse von unseriösen Angeboten zu unterscheiden und anhand einer Checkliste, die im Rahmen der Veranstaltung ausgegeben wird, das Erfahrung in die Tat umzusetzen.

Der Vortrag findet von 19.30 bis 21 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Steinheim, Pyramontstraße, statt.

Nähere Informationen finden sich im Programmheft der VHS sowie im Internet unter [www.vhs-driburg.de](http://www.vhs-driburg.de). Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Diese kann über das Internet sowie persönlich oder telefonisch im Bürgerbüro der Stadt Steinheim unter der Rufnummer (0 52 33) 2 11 57 erfolgen.

## Bürgersprechstunde in Rolffen

■ **Rolffen.** Am Donnerstag, 24. September, zwischen 17 und 18 Uhr, findet in der Ortschaft Rolffen, im Dorfgemeinschaftshaus, eine Bürgersprechstunde statt. Die Sprechstunde bietet allen Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaft die Möglichkeit, mit

Bürgermeister Joachim Franzke und dem Bezirksausschussvorsitzenden, Friedhelm Disse, eigene oder allgemeine Anliegen vorzutragen. Anregungen und Fragen werden gerne entgegen genommen beziehungsweise beantwortet.



Steht bei der Polizei: Dieses Fahrrad wurde in der Grünanlage des Ehrenfriedhofs in Steinheim gefunden. FOTO: POLIZEI

## Mountainbike ohne Besitzer

■ **Steinheim.** Das oben abgebildete, gut erhaltene Mountainbike wurde am 4. September in der Grünanlage des Ehrenfriedhofs im Bereich Alte Friedhofstraße und Bahnhofstraße in Steinheim gefunden. Die Polizei vermutet, dass das Fahrrad entwendet wurde. Eine Anzeige liegt bisher aber noch nicht vor. Der Besitzer wird gebeten, sich mit der Polizei in Höxter, Tel. (0 52 71) 96 20, in Verbindung zu setzen.

# Auf der Spur von Dachs und Reh

Waldjugendspielen locken die Kinder in die Natur

VON HANNA GIEFFERS

■ **Steinheim.** Die eher einsamen Spaziergänger staunten nicht schlecht, als ihnen gestern im sonst ruhigen Steinheimer Holz eine Schar von Kindern entgegenkam. Lachend und mit roten Wangen waren sie auf der Suche nach der nächsten Station der Waldjugendspiele.

So wie in Steinheim sind in dieser Woche 1.800 Viertklässler in den Wäldern des Kreis Höxters unterwegs. Am Donnerstag um 9 Uhr früh war es für die Kinder der Klassen 4a und b der Rochus-Grundschule in Steinheim soweit: einen Vormittag lang den Wald durchforsten und knifflige Aufgaben lösen, anstatt in der Schule zu sitzen.

„In den Klassenräumen ist die Luft so stickig, hier kann man endlich frische Waldluft schnuppern“, freut sich der neunjährige Andre Bröker und ist schon wieder im Unterholz verschwunden. Mit seinen Freunden Jonathan Thiele und Marvin Mansfeld kann er sich im Wald richtig austoben. Ganz nebenbei lernen sie neue Dinge über die Pflanzen und Tiere des Waldes.

„Es ist wunderbar, mit Kindern im Wald zu sein“

Wie fühlt sich eine Buche an? Wie duftet Salbei? Welche Spuren hinterlassen Rehe und Dachse im weichen Waldboden? Fragen, die man nur durch einen Besuch im Wald beantworten kann.

„Mit Kindern im Wald zu sein ist wunderbar, gerade in diesem Alter sind sie besonders aufnahmefähig und wissbegierig“, erklärt Friederike Wolff. Die Forstbeamtin aus Beverungen nimmt bereits zum elften Mal an der Leitung der Waldjugendspiele teil. „Jedes Jahr erwartet die Kinder etwas anderes – der Parcours und die Fragen sind ähnlich, aber der Wald zeigt jedes Jahr ein anderes Gesicht“, so ihre Erfahrung.

In Sechsergruppen machten sich die Kinder mit einer Begleitperson auf den zwei Kilometer langen Rundweg. Die während



Maßarbeit im Wald: Wie groß ist der Baum? Einfaches Abschätzen ist den Kindern zu ungenau. Annalotte Klennert, Franziska Rodemeier und Marvin Mansfeld (v. l.) wollen es genau wissen und bestimmen die Länge mit einem Metermaß. FOTO: HANNA GIEFFERS

des Parcours zu lösenden Aufgaben können nicht alleine mit purem Wissen gelöst werden. Teamarbeit, sportliches Geschick und kombiniertes Denken sind ebenso gefordert. „Alle fünf Sinne werden gleichermaßen angesprochen“, beschreibt Wolff die Aufgabenart. Mal gilt es, Gegenstände zu ertasten, Baumgrößen zu schätzen oder Pflanzen durch Riechen zu bestimmen. Wissensaufgaben, wie das Erkennen typischer Waldbe-

wohner oder die Bestimmung von Baumarten anhand ihrer Blätter runden den Fragenkatalog ab.

Pia Thiele ist begeistert von der Abwechslung, welche die Waldjugendspiele den Kindern

bietet: „In der vierten Klasse wird von den Schülern viel erwartet. Es tut ihnen gut, einen Tag im Wald zu verbringen. Das ist etwas anderes, als trockenes Pauken.“ Die Mutter dreier Kinder begleitet ihren Sohn Jonathan und seine Freunde ehrenamtlich auf ihrer Tour durch den Wald. „Sonst kann ich meine Kinder eher schwer zu einem Spaziergang im Wald überreden. Bei den Waldjugendspielen vergeht die Zeit jedoch wie im Flug.“

Nach drei Stunden rätseln, entdecken und toben sind die Kinder sichtlich erschöpft, und stärken sich mit einer mitgebrachten Brotzeit. Aber genug Energie haben sie noch, um mit einem fröhlichen Lied auf den Lippen zum Sammelplatz zurückzukehren, wo sie auf die anderen Gruppen treffen. Gemeinsam geht es zurück zur Grundschule. Ein spannender und lehrreicher Tag im Wald geht zu Ende. Es gibt viel zu erzählen – und beim nächsten Waldspaziergang sicher viel zu zeigen.

## Die Umwelt schützen

■ Die Kinder aus Steinheim haben damit kein Problem: Sie erkennen sofort, was nicht in den Wald gehört. Liegeglassene Dinge hängen als Beispiel an den Ästen eines Baumes: Eine Schere, ein Handy oder der Müllsack gehören eindeutig nicht in den Forst. Sie schaden dem Ökosystem und bringen es aus dem Gleichgewicht.

Unterwegs haben die Kinder ihr Pausenbrot gegessen, jedoch gab's keinen Abfallimer. Die meisten Kinder hatten ihr Butterbrot in wiederverschließbaren Boxen dabei. Diejenigen, die es in Papier oder Aluminiumfolie verpackt hatten haben es brav wieder in die Tasche gesteckt und mit nach Hause genommen.

Denn eine wichtige Regel für Waldläufer lautet: Keinen Abfall liegen lassen! (gi)



Aus welchem Material wurden die Gegenstände hergestellt? Annalotte Klennert ertastet die verschiedenen Gegenstände und weiß sofort die Antworten.



Was mag das wohl sein? Franziska Rodemeier überlegt, was sie in der Tastbox fühlt.



Urkunde als Belohnung: Jonathan Thiele, Andre Bröker, Marvin Mansfeld, Franziska Rodemeier und Annalotte Klennert (v.l.) haben erfolgreich an den Waldjugendspielen teilgenommen.

## Internet in Beruf und Alltag

Kurse der VHS starten in Kürze

■ **Steinheim.** Mit seinen nahezu unüberschaubaren Möglichkeiten in Bezug auf die Recherche von Informationen und Kommunikation ist das Internet aus Beruf und Alltag nicht mehr weg zu denken. Die Volkshochschule Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim bietet in Kürze zwei Einsteigerkurse zu diesem Thema an.

Die Teilnehmer des Kurses „Einstieg in das Internet“ erlernen den Umgang mit dem Internet und erlangen die Fähigkeit, im Internet zu surfen und bekommen einen Einblick in die Recherche von Informationen mittels Suchmaschinen, aber auch in die Gefahren, die sich

aus der Nutzung des Internets ergeben. Der Kurs findet ab Mittwoch, 23. September, statt und läuft wöchentlich von 19.30 bis 21.45 Uhr.

Die Veranstaltung „Einführung in das Internet für Frauen“ findet bereits am heutigen Samstag, 19. September, sowie am darauffolgenden Samstag, 26. September, jeweils von 9 bis 14 Uhr statt.

Der Kurs ist inhaltlich identisch zu dem oben genannten Einsteigerkurs, richtet sich aber speziell an die Zielgruppe der Frauen und wird entsprechend von einer Dozentin geleitet. Insbesondere für Frauen, die nach längerer Unterbrechung grund-

legende EDV-Kenntnisse für den Wiedereinstieg in das Berufsleben erwerben möchten, ist dieses Angebot sehr gut geeignet.

Der Veranstaltungsort für beide Kurse ist der Neubau des Städtischen Gymnasiums Steinheim in der Brucknerstraße.

Nähere Informationen finden sich auch im aktuellen Programmheft der VHS sowie im Internet unter [www.vhs-driburg.de](http://www.vhs-driburg.de). Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Diese kann über das Internet sowie persönlich oder telefonisch im Bürgerbüro der Stadt Steinheim unter der Rufnummer (0 52 33) 2 11 57 erfolgen.

## Fernöstliche Naturphilosophie

Tagesseminar: Feng-Shui zum Kennenlernen

■ **Steinheim.** Die fernöstliche Naturphilosophie Feng-Shui beschäftigt sich seit Jahrtausenden mit der Wirkung, welche die Wohn- und Arbeitsumgebung auf das körperliche und geistige Wohlbefinden der Menschen hat. Im Rahmen eines Tagesseminars der Volkshochschule Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim besteht die Möglichkeit, die Grundlagen des Feng-Shui kennen zu lernen.

Die Teilnehmer erlernen, ihre Umwelt mit anderen Augen zu sehen, die unsichtbaren Energien von Himmel und Erde zu fühlen und ihre Kraft zu nutzen. Dabei erfahren sie etwas über den Chi-Fluss, das ausgewogene Verhältnis von Yin- und Yang,

sowie die Wirkung der 5 Elemente in Räumen. Ferner besteht die Möglichkeit, den eigenen Wohnungsgrundriss mitbringen, um direkt im Kurs Ideen für die praktische Umsetzung zu entwickeln.

Das Tagesseminar der VHS am Samstag, den 19.09.2009 in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Steinheim, im Altenhagen 1, statt.

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Diese kann über das Internet sowie persönlich oder telefonisch im Bürgerbüro der Stadt Steinheim unter der Rufnummer (0 52 33) 2 11 57 erfolgen.

[www.vhs-driburg.de](http://www.vhs-driburg.de)